

NEWSLETTER

FRAUNHOFER SCS – DRITTE AUSGABE 2014

OKTOBER 2014



WIR HABEN VIEL MIT IHNEN VOR ...

... so würden wir uns freuen, Sie auf der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen, z. B. auf dem 31. Deutschen Logistikkongress in Berlin, wo wir u. a. die aktuelle Ausgabe der »TOP 100 der Logistik« vorstellen werden. Wenn Sie sich für das Thema Logistikimmobilien und -standorte interessieren, dann besuchen Sie uns auf der EXPO Real in München.

Aber auch für alle, die lieber in Nürnberg bleiben möchten, haben wir einiges im Angebot: Im JOSEPHS – die Servicemanufaktur ist gerade die zweite Themenwelt »Rund um die Box« zu besichtigen, außerdem wird das JOSEPHS erstmalig auf der Consumenta ausstellen. Wir haben hier in Nürnberg einen »Industrial Services Excellence Circle« für Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau gegründet und bieten derzeit vor Ort Schulungen zum Thema Lean Logistics an. Wer sich lieber selbst ein wenig weiterbilden möchte, dem seien unsere aktuellen Studien »Service Engineering in der Logistik« und »Open Innovation mit Senioren« ans Herz gelegt. Sie sehen: Wir haben wirklich viel mit Ihnen vor. Und: Wir freuen uns auf Sie!



**DIE NEUE AUSGABE
DER TOP 100 IST DA!**

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Fraunhofer SCS-Team



Die TOP 100 der Logistik

Autoren: Christian Kille, Martin Schwemmer

Erscheinungsjahr: 2014

Ausstattung: ca. 500 Seiten, kartoniert

ISBN: 978-3-87154-518-4

Verlag: DVV Media Group GmbH

Preis: 556 €

Mehr unter: <http://www.scs.fraunhofer.de/delstudien/logistikmarkt/>

FRISCHE ZAHLEN AUS DER LOGISTIKWIRTSCHAFT

DIE »TOP 100 DER LOGISTIK« ERSCHEINT ZUM 31. DEUTSCHEN LOGISTIKKONGRESS

Zum Auftakt des 31. Deutschen Logistikkongresses in Berlin veröffentlicht Fraunhofer SCS die aktuelle Ausgabe der »TOP 100 der Logistik«; dieses Jahr in deutscher Fassung und damit auch mit Fokus auf den deutschen Logistikmarkt: Mit den aktuellsten Zahlen, Daten, Fakten und Rankings. Die Studie beschreibt den Status quo des Logistikmarkts, bringt aktuelle Entwicklungen in den richtigen Zusammenhang, stellt Prognosen für die Zukunft auf und beinhaltet nicht zuletzt eine TOP-200-Rangliste der rund 200 größten Logistikdienstleister inklusive ausführlicher Unternehmensprofile.

230 Mrd. oder 1 %: Die wichtigsten Zahlen über den deutschen Logistikmarkt

Der Logistikmarkt wächst in 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 2 Mrd. auf insgesamt 230 Mrd. €. Dies entspricht einem moderaten Wachstum von knapp unter einem Prozent. Was gegenüber den letzten Boom-Jahren erst einmal eher gering anmutet, relativiert sich beim Blick auf die Gesamtwirtschaft: In 2013 konnte das BIP Deutschlands nämlich nur um 0,4 % steigen. Bei einem absoluten Wert von 2.735,8 Mrd. € nimmt die Logistikwirtschaft damit 8,4 % des BIP ein. Rund 50 % davon, also ca. 115 Mrd. €, werden durch die Logistikdienstleister erbracht, die übrigen 50 % liegen in der Hand der Industrie- und Wirtschaftsunternehmen selbst und fallen im Rahmen von Werkverkehren an.

Mehr Wachstum durch E-Commerce

Interessant ist dabei der Blick auf die Wachstumsmotoren des Logistikmarkts, besonders im Bereich der Logistikdienstleister: Während das produzierende Gewerbe in 2013 sogar eine Nullrunde hinlegte, treibt wie in den Jahren zuvor der E-Commerce mit zweistelligen Umsatzsteigerungen das Wachstum bei den Logistikdienstleistern an.

Veränderungen in Teilmärkten

Dass das E-Commerce-Wachstum zuallererst im KEP-Segment, also dem Kurier-Express-Paket-Dienst, zu spüren ist, liegt nahe. Die Auswirkungen betreffen interessanterweise jedoch auch andere Teilmärkte. So zeigen Untersuchungen für die »TOP 100 der Logistik« auch deutliche Veränderungen im Stückgutsegment: Hier stiegen die Sendungsmengen bei sinkendem Sendungsgewicht, denn B2C-Lieferungen nehmen an Bedeutung zu und könnten längerfristig sogar bis zu 20 % der Sendungen im Stückgutmarkt ausmachen.

Die Kombination von B2B- und B2C-Lieferungen liegt dabei zwar auf der Hand, ist aber mit deutlichen Hürden verbunden. Sind im B2B-Kontext Anlieferungen mit einer Person und zu normalen Arbeitszeiten möglich, verlangen B2C-Anlieferungen vermehrt nach Abend-, oder Wochenendzustellung. Außerdem könnten zukünftig 2-Mann Netzwerke für die Anlieferung notwendig sein, da die Zulieferung von Möbeln, Waschmaschinen oder Einrichtungsgegenständen nicht immer durch eine Person erfolgen kann.

Darüber hinaus können vom anhaltenden E-Commerce-Boom mittelfristig die Anbieter von Kontraktlogistik-Dienstleistungen profitieren: Für sie liegt hier viel Potenzial speziell in auf den Online-Handel ausgerichteten Fulfillment-Dienstleistungskonzepten.

DIE TOP 100 AUF DEM DEUTSCHEN LOGISTIKKONGRESS

Mehr Analysen, Kennzahlen und Trends finden sich in der aktuellen Ausgabe der TOP 100, die auch auf dem Roten Sofa der DVZ beim 31. Deutschen Logistikkongress in Berlin vorgestellt wird. Informieren Sie sich einfach vor Ort und besuchen Sie vom 22. bis 24. Oktober 2014 unseren **Stand LA/08 im Hotel InterContinental in Berlin.**

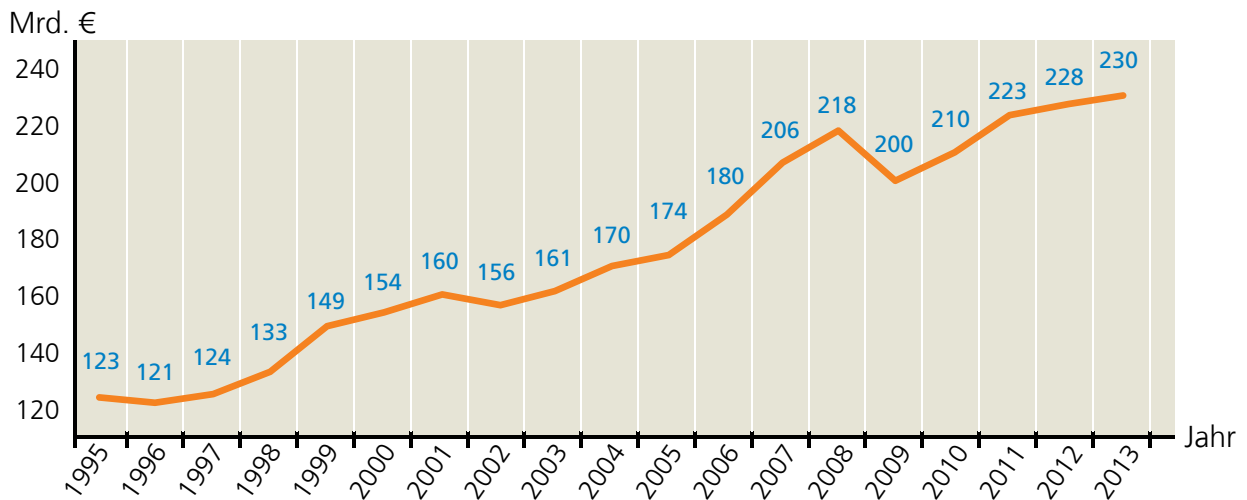


Abbildung: Entwicklung des Logistikmarktvolumens seit 1995

DIE TOP 100 DER LOGISTIK

AKTUELLE AUSGABE

Die neue Ausgabe der »Top 100 der Logistik« erscheint 2014 in der deutschen Fassung und damit mit Fokus auf den deutschen Logistikmarkt. Dabei analysiert die Studie dieses Jahr so umfassend wie nie zuvor die 13 etablierten Teilmärkte wie z. B. Stück- und Massengut, KEP, Luft- und Seefracht oder Kontraktlogistik und verdoppelt die Untersuchung nach Einzel-Branchen auf insgesamt acht.

Neben den vier Branchen der letzten Ausgabe »Automotive«, »Chemische Industrie«, »Maschinenbau« und »Nahrungsmittel« werden in 2014 die »Elektro- und Hightechindustrie«, »Metallindustrie«, »Pharmazeutische Industrie« und »Textilindustrie« ebenfalls mit ihren wesentlichen Kennzahlen, Güterflüssen, Top-Verladern, wichtigsten Dienstleistern und Entwicklungen übersichtlich in Profilen und Diagrammen beschrieben. So wird der Logistikmarkt in der aktuellen TOP 100 erstmals aus über 20 verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Dieser genaue Blick auf die Teilmärkte und Branchen in Verbindung mit den Analysen der Trends und Treiber der Logistik, der Methodendarstellung und den detaillierten Unternehmensprofilen von über 200 Top-Logistikdienstleistern machen die Studie zum umfassendsten derzeit am Markt erhältlichen Nachschlagewerk. Logistikdienstleister, Verlager, Politik und Wissenschaft erhalten so einen einzigartigen Überblick mit allen notwendigen Erklärungen zu den Fragen, die sie umtreiben.

Fragen zur TOP 100 oder den Logistikmarkt allgemein beantwortet Ihnen gerne Martin Schwemmer:
martin.schwemmer@scs.fraunhofer.de, Telefon: +49 911 58061-9560

ZAHLEN DES MONATS

Und noch mehr Zahlen zur Logistik

Einer unserer Ansprüche ist es, Märkte und Prozesse so transparent wie möglich darzustellen. Deshalb sammeln wir seit Jahren unterschiedlichste Zahlen, Daten und Fakten und verarbeiten sie in unseren Datenbanken.

Ein paar davon sind nun ab Oktober monatlich zu bestimmten Kernthemen auf unserer Homepage einzusehen:

Werfen Sie doch einfach mal einen Blick auf unsere aktuellen

»Zahlen des Monats« unter

<http://www.scs.fraunhofer.de/de/landing.html>

Dieses Mal stand natürlich die neueste Ausgabe der »TOP 100 der Logistik« Pate für die Inhalte. Wer also Interesse an noch mehr Zahlen z. B. zu Logistik hat, dem sei regelmäßig ein kurzer Blick empfohlen.

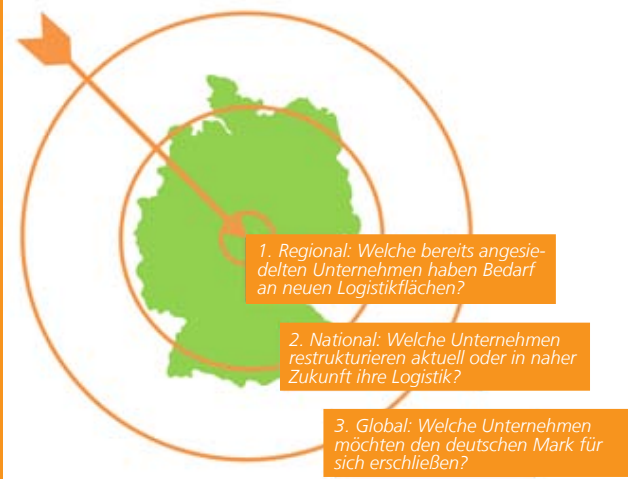


Abbildung: Stufen bei der Ermittlung von potenziellen Ansiedlungsunternehmen

DER PERFEKTE MATCH

WIE LOGISTIKREGIONEN DIE RICHTIGEN ANSIEDLER FINDEN

Die kontinuierlich wachsende Logistikwirtschaft gilt nach wie vor als aussichtsreiche Ansiedlungsbranche für regionale Standort- und Flächenvermarkter oder Wirtschaftsförderer. Doch nicht jeder Standort ist für jede Art von Logistiksiedlung geeignet. Wie Logistikregionen ihr eigenes Profil schärfen und damit erfolgreicher die richtigen Ansiedlungsinteressenten ansprechen können, erfahren Sie vom 6. bis 8. Oktober 2014 auf dem Gemeinschaftsstand »LogRealCampus« zur EXPO REAL in München.

Um sich zur florierenden Logistikregion zu entwickeln, reicht es nicht, Gewerbeflächen auszuweisen, Vermarktungsbroschüren zu erstellen und Logistikinitiativen ins Leben zu rufen. Jeder Standort hat ein eigenes Profil, das ihn für die doch sehr unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Logistik-Ansiedlertypen mehr oder weniger stark qualifiziert. Je nachdem, welche logistische Aufgabe mit dem Bau und Betrieb einer Logistikimmobilie erfüllt werden soll, entscheidet z. B. eher die Anbindung an einen Frachtflughafen, die Nähe zu einer Produktionsstätte oder die Lage im Bezug zum zukünftigen Versorgungsgebiet über den finalen Standort.

Das eigene Profil kennen, schärfen und vermarkten

Nur wer seinen Standort gut kennt, kann auch seine Vermarktung passgenau ausrichten und die richtigen Unternehmen ansprechen. Fraunhofer SCS analysiert dafür das aktuelle Profil eines Standortes, identifiziert passende Zielbranchen und nennt konkrete Unternehmen, die sich für eine Ansprache eignen.

Von der Ist-Analyse über die Zielbranche zum Ansiedler

Am Anfang steht dabei die Ist-Analyse, die Fragen zum eigenen Angebot, zu den Nutzungsmöglichkeiten und Stärken des Standorts aus Sicht der Ansiedler beantwortet. Danach folgt die Identifikation der attraktivsten Zielbranchen, die

mit ihren Anforderungen bestmöglich auf das ermittelte Angebotsprofil des Standorts passen – bei der Bewertung fließen diverse, individuell auszuwählende Aspekte ein: von der Art der zu transportierenden Güter, über die Bedeutung des Kombinierten Verkehrs für einzelne Branchen bis hin zum Außenhandelsanteil potenzieller Ansiedler bei grenznahen Standorten. Im dritten Schritt können nun konkret Unternehmen gesucht werden.

Mit unseren Datenbanken zu Ihrer fundierten Entscheidung

Während auf lokaler Ebene die Standortverantwortlichen durchaus selbst potenzielle Ansiedler eruiieren können, fehlen für eine deutschlandweite oder darüber hinaus gehende Analyse in der Regel die entscheidenden Informationen: Hier helfen die Datenbanken der Fraunhofer SCS. Darin sind beispielsweise Angaben zur strategischen Entwicklung einzelner Unternehmen zu finden, ebenso wie die Lage und das Alter ihrer Logistikzentren oder die Organisation ihrer Logistikprozesse.

Aufbauend auf diesen Informationen können nun die Standortverantwortlichen ihr Kommunikationskonzept ausrichten, vom Marketing über die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Akquisition.

BESUCHEN SIE UNS AUF DER EXPO REAL

Wenn Sie mehr über den perfekten Match zwischen Logistikstandorten und Ansiedlern wissen wollen, dann besuchen Sie uns vom **6. bis 8. Oktober in Halle C2 am Stand 133 auf der EXPO REAL in München**. Oder lesen Sie den ausführlichen Artikel in der aktuellen Ausgabe der LogReal.direkt.

Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Uwe Veres-Homm:

uwe.veres-homm@scs.fraunhofer.de, Telefon: +49 911 58061-9539



»LINK-Test- und Anwendungszentrum«, Foto: Fraunhofer IIS/ Kurt Fuchs

LEAN LOGISTICS

FRAUNHOFER SCS SCHULT LOGISTIKER IM LEAN MANAGEMENT

Nachdem das japanische Konzept des »Lean Management« zunächst die Automobilindustrie weltweit revolutioniert hat, entdecken nun auch andere Branchen diese Management-Philosophie für sich, z. B. die Logistik. Zwar hält man sich dort bisher mit der Umsetzung noch zurück – nach Studien der Fraunhofer SCS bedienen sich erst 19 % der Logistikdienstleister der Lean-Prinzipien – die Vorteile werden jedoch durchaus gesehen: Schnellere, effizientere und damit kostengünstigere Prozesse können gerade in dieser hart umkämpften Branche den entscheidenden Wettbewerbsvorteil bieten.

Wissen wie es geht: Lean-Schulungen der Fraunhofer SCS

Eine Hürde stellt das fehlende branchenspezifische Know-how bezüglich Methoden und Umsetzung dar, denn der wichtigste Faktor für den Erfolg von Lean Management ist tatsächlich die richtige Implementierung im Unternehmen. D. h. der Wissensaufbau von Lean-Prinzipien und Methoden, muss immer mit einer bedarfsorientierten Qualifizierung der Mitarbeiter einhergehen. Deshalb hat die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS gemeinsam mit der Unternehmensberatung trilogIQa ein praxisorientiertes Lean-Schulungsprogramm für die Logistikbranche entwickelt, das diese beiden Aspekte berücksichtigt.

Von den Grundlagen bis zum Expertenwissen

In drei Stufen – von Lean Basic über Lean Manager bis Lean Expert – lernen die Teilnehmer Lean Management in der logistischen Anwendung kennen, beispielsweise wie logistische Prozesse mit Hilfe von Wertstromanalysen aufgenommen, bewertet und schlanker gestaltet werden können, wie ein ganzheitlicher Veränderungsprozess im Unternehmen aussehen muss oder wie Verschwendung in Prozessen und Abläufen erkannt und abgebaut werden kann.

Informieren Sie sich bei uns über Lean Logistics oder melden Sie sich zu einer unserer nächsten Schulungen an.

Wir freuen uns auf Sie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Andreas Hölczi:

andreas.hoelczli@scs.fraunhofer.de, Telefon: +49 911 58061-9556

NÄCHSTE SCHULUNGSTERMINE

Lean Basic

»Lean Basic« bildet den Einstieg in das Fraunhofer-Schulungsprogramm, das speziell für Fach- und Führungskräfte im Bereich Logistik, Supply Chain Management sowie Lager- und Logistikleiter entwickelt wurde. Hier lernen Sie die Grundlagen schlanker Prozesse sowie die wesentlichen Lean Prinzipien kennen. Sie erfahren zudem, wie man eine Wertstromanalyse durchführt, Schwachstellen bewertet und Lösungsvorschläge erarbeitet. Erleben Sie durch Lern- und Planspiele wie sich Lean »anfühlt«.

Wann: Januar oder Februar 2015

Wo: Forum im Nordostpark, Nordostpark 89, Nürnberg

Lean Manager

»Lean Manager« setzt sich aus zwei Modulen zusammen. Im ersten Modul werden die Anforderungen an die Führung in einem schlanken Unternehmen behandelt. Anhand praktischer Beispiele lernen Sie, wie man einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess einführt und diesen mit einfachen Werkzeugen steuert. Im zweiten Modul wird veranschaulicht, wie Sie mit Hilfe von Poka Yoke und Visualisierungen die Zielsetzung Null-Fehler realisieren können.

Wann: Februar 2015

Wo: Forum im Nordostpark, Nordostpark 89, Nürnberg

Mehr unter

www.scs.fraunhofer.de/de/themen/leanlogisticssschul.html



Service Engineering in der Logistik

Verlag: Fraunhofer Verlag

ISBN: 9-783839-607503

Preis: 59,00 Euro

Autorin: Helena Preiß

Herausgeber: Alexander Pflaum

www.verlag.fraunhofer.de



Open Innovation mit Senioren

Verlag: Fraunhofer Verlag

ISBN 9-783839-607329

Preis: 29,00 Euro

Autoren: Robert Luzsa,
Bettina Williger, Frieder R. Lang

www.verlag.fraunhofer.de

SERVICE ENGINEERING IN DER LOGISTIK

STUDIE ÜBER DIE SYSTEMATISCHE ENTWICKLUNG VON AIDC-TECHNOLOGIE-BASIERTEN MEHRWERTDIENSTLEISTUNGEN

Seit September ist Band 2 der Schriftenreihe Logistik und Informationstechnologien beim Fraunhofer Verlag erhältlich. Die Arbeit befasst sich mit der systematischen Entwicklung von Mehrwertdienstleistungen auf Basis von Automated Identification and Data Capture-Technologien (AIDC) in der Logistik.

Zunehmender Marktdruck und dynamische Umweltbedingungen zwingen Logistikdienstleister dazu, ihr Angebotsportfolio zu erweitern. Bisher konnte die wissenschaftliche Literatur allerdings nicht erklären, wie sich diese innovativen, komplexen Mehrwertdienstleistungen systematisch und erfolgreich entwickeln lassen. Diesen »weißen Fleck« greift die Autorin mit der vorliegenden Arbeit auf.

Aufbauend auf einem Forschungsansatz nach den Regeln des Design Science Research deckt eine großzahlige Empirie die Ursachen und Wirkungen eines systematischen Vorgehens zur Dienstleistungsentwicklung auf und identifiziert die Logistikbranche als bisher wenig innovativ und strukturiert. Um dem Management im Anschluss eine praxistaugliche Anleitung zum Design von AIDC-technologiebasierten Mehrwertdienstleistungen an die Hand zu geben, leitet die Autorin ein umfassendes Service-Engineering-Werkzeug aus wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen und Erfahrungen ab: Ein iteratives Vorgehensmodell mit zugehörigem Methodenkatalog und Stage-Gate-Prozess. Dessen Potenziale zeigen sich in zwei Fallstudien, die als Best Practices für die systematische Dienstleistungsentwicklung im Feld der Logistik dienen können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christina Waibel:
christina.waibel@scs.fraunhofer.de, Telefon: +49 911 58061-9572

OPEN INNOVATION MIT SENIOREN

STUDIE ÜBER GESTALTUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR EINE ONLINE-INNOVATIONS-COMMUNITY

Immer mehr Unternehmen binden bei der Gestaltung ihres Angebots die Nutzer direkt ein – denn niemand weiß besser, was der Kunde möchte, als der Kunde selbst. So werden z. B. in sogenannten »Innovation-Communities« die Potenziale des Web 2.0 für die Produktenentwicklung erschlossen: Hier bringen sich die Teilnehmer über Feedback- und Diskussionsfunktionen in den Entwicklungsprozess ein und geben so wichtige Hinweise, wie das Angebot tatsächlich aussehen sollte.

Gerade ältere Kunden sind für Anbieter solcher Foren eine interessante Zielgruppe, denn wer auf deren Erfahrung und Wissen zurückgreifen kann, profitiert besonders stark. Doch wie kann eine »Innovation-Community« für ältere Teilnehmer attraktiv gestaltet werden? Auf was ist zu achten, wie können Barrieren abgebaut und wie kann die Beteiligung gesteigert werden?

Die Publikation gibt Antworten auf diese Frage und fasst dazu Befunde der Alterns- und Usability-Forschung, Leitlinien für barrierefreies Webdesign sowie Beispiele erfolgreicher Online-Communities zusammen. Aus den Ergebnissen werden konkrete Gestaltungsempfehlungen für altersgerechte Innovation-Communities abgeleitet.

Wer wissen will, was Open Innovation mit Senioren heute erfolgreich macht, der kann die **aktuelle Studie** zum Thema ab sofort beim Fraunhofer Verlag unter der ISBN 9-783839-607329 für 29,00 Euro beziehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Robert Luzsa:
robert.luzsa@scs.fraunhofer.de, Telefon: +49 911 58061-9557



»JOSEPHS«, Foto: Fraunhofer IIS / Heike Karg

Adresse:

Ecke Karl-Grillenberger-Str./Hintere Ledergasse, 90402 Nürnberg

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 10–20 Uhr

Samstag: 10–18 Uhr

Mehr unter:

www.josephs-service-manufaktur.de

oder Sie abonnieren den neuen Josephs-Newsletter:

<http://www.josephs-service-manufaktur.de/newsletter/>

»RUND UM DIE BOX«

DIE NEUE THEMENWELT IM »JOSEPHS®« ENTDECKEN

Im August eröffnete die zweite Themenwelt des »JOSEPHS®-Die Service-Manufaktur« in der Nürnberger Innenstadt, die auch dieses Mal wieder die Besucher zum Gestalten, Ausprobieren und Mitmachen einlädt. Derzeit dreht sich dort auf fünf Inseln alles rund um das Thema »Box«: Kunden erleben Gestaltungsmethoden und neue Designs, probieren zeitsparende Zukunftskonzepte und entwickeln durch Gehör und Emotion neue Lösungen mit.

»Aus der Box«

Besucher dürfen selbst mit modernen Technologien individuelle Produkte gestalten und erstellen. Wer schon immer einmal einen 3D-Drucker sehen oder wissen wollte, was in so einer Drucker-Box eigentlich passiert, der ist auf dieser Themeninsel richtig. In Kooperation mit dem »Fab Lab Nürnberg« können eigene Designs entworfen werden, die dann die verschiedenen Stufen bis hin zum Druck durchlaufen. Zudem können die Besucher ihre persönliche Stofftasche an der Insel gestalten und lernen, wie Neues aus alten Plastiktüten entsteht. Oder man entwickelt auf dieser Insel eine einmalige Vase, die nur durch die eigene Stimme geformt wird: »Soundplotter« ist eine besonders »stimmige« Idee des Büros für Produktdesign »SHAPES IN PLAY«.

»Da spricht die Box«

Wie sähe die Zukunft aus, wenn erklärungsbedürftige Produkte mit uns sprechen könnten? »INTERSPORT Eisert« und das Konzepthaus »bewegt bild-plus« zeigen sogenannte »Talking Products« im Einsatz. JOSEPHS®-Besucher können hier testen, wie viel Zeit (und Nerven) sie im nächsten Urlaub beim Zeltabbau sparen werden, wenn die Produkte selbst die wichtigsten Informationen rechtzeitig mitteilen.

»Box mit Emotion«

Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Besucher können in Kooperation mit dem 3D-Würfeldesigner »CubeMaker« Sitzwürfel individuell gestalten und real vor Ort auf Herz und Nieren testen und erfüllen.

»Nur nicht aus der Box hinaus«

Auszuprobieren gibt es auch SHORE™, die Emotionserkennungstechnologie des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS; hier konkret mit einer Adaption des Spieleklassikers »Pong«. Mittels Gestik und Mimik steuern Besucher die vor Ort befindlichen Computer und spielen damit »SHONG« – alleine oder gemeinsam.

»Ab in die Box«

Die »mobile Kommunikation von morgen« aktiv mitgestalten kann man in der Tonkabine des Fraunhofer IIS. Und zwar, indem man sein Gehör leiht. Spielerisch kann der Besucher auf dieser Themeninsel außerdem auch sein Gehör testen und anhand verschiedener Klangbeispiele den Unterschied zwischen mp3, CD oder Telefon herauszuhören versuchen.

DAS JOSEPHS AUF DER CONSUMENTA

JOSEPHS – Die Service-Manufaktur stellt erstmalig auf der **Consumenta in Nürnberg** aus. Besuchen Sie uns am Stand D33 in Halle 6 der Messe Nürnberg. Wir freuen uns auf Sie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Heike Karg:

heike.karg@scs.fraunhofer.de, Telefon +49 911 2743-6525



INDUSTRIAL SERVICES EXCELLENCE CIRCLE

DIE SERVICE-INITIATIVE FÜR MASCHINEN- UND ANLAGENBAUER

Mehr und mehr Maschinen- und Anlagenbauer möchten ihre Umsätze durch kundenindividuelle Services steigern. Unterstützt wird dieser Trend noch durch die Möglichkeiten der Digitalisierung, was in der Branche seit längerem unter dem Begriff »Industrie 4.0« heiß diskutiert wird. Zwar schaffen viele dieser technologiebasierten neuen Dienstleistungen tatsächlich einen Mehrwert für die Kunden, sind aber für die Unternehmen nur bedingt profitabel. Dies passiert, wenn der neue Service nur zusätzlich ins Angebot aufgenommen wird, ohne dass im Unternehmen selbst die notwendigen organisatorischen Anpassungen vorgenommen werden.

Hier setzt der von Fraunhofer SCS initiierte Industrial Services Excellence Circle an: In diesem Kreis treffen sich Service-Leiter des Maschinen- und Anlagenbaus, die ihre Organisation service-orientiert weiterentwickeln wollen.

Gestartet wird mit 90-minütigen Vor-Ort-Interviews bei den teilnehmenden Unternehmen. Die wesentlichen Erkenntnisse werden dann anhand anonymisierter Fallstudien in einem Workshop am 24. Oktober 2014 vorgestellt und diskutiert. Weitere Termine für 2015 sind bereits geplant. Die bisher teilnehmenden Unternehmen bilden die gesamte Vielfalt des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus ab: Hersteller von Land- oder Backmaschinen sind ebenso vertreten wie Mischtechnik-Unternehmen oder Anlagenbauer für Wellpappen.

Werden auch Sie Teil des Industrial Services Excellence Circle. Mehr Informationen finden Sie unter www.scs.fraunhofer.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Oliver Fuhrmann:
oliver.fuhrmann@scs.fraunhofer.de, Telefon: +49 911 58061-9569

UNSERE TERMINE BIS NOVEMBER

6. BIS 8. OKTOBER 2014

EXPO REAL

Besuchen Sie uns auf der EXPO REAL in München. Dort erfahren Sie u. a. wie Logistikregionen ihr eigenes Profil schärfen und damit erfolgreicher die richtigen Ansiedlungsinteressenten ansprechen können.

Ort: Messegelände München, 81823 München, Halle C Stand 133

Mehr unter: <http://www.exporeal.net/de>

16. OKTOBER 2014

DIM: ALTERSSENSIBLE FORSCHUNG

Beschreibung siehe Seite 9.

Ort: JOSEPHS – Die Service-Manufaktur,

Ecke Karl-Grillenberger- Str./Hintere Ledergasse, Nürnberg

Mehr unter: www.scs.fraunhofer.de/delpum/newsletter03-2014/

22. BIS 24. OKTOBER 2014

31. DEUTSCHER LOGISTIKKONGRESS

Wie jedes Jahr sind wir auf dem Deutschen Logistikkongress mit unseren Lösungen für die Branche vertreten. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich unter anderem über die aktuelle TOP 100, die Beschäftigung in der Logistik, Lean Logistics, Business Development in der Kontraktlogistik oder innovative Kennzahlenerhebung in Produktion und Logistik.

Ort: Hotel InterContinental Berlin L.A.-Passage, Stand LA108

Mehr unter: www.bvl.deldk

24. OKTOBER 2014

INDUSTRIAL SERVICE EXCELLENCE CIRCLE

Beschreibung siehe Beitrag links.

Ort: Nordostpark 89, 90411 Nürnberg

Mehr unter: www.scs.fraunhofer.de/delpum/newsletter03-2014/

25. OKTOBER BIS 3. NOVEMBER 2014

CONSUMENTA

JOSEPHS – Die Service-Manufaktur stellt erstmalig auf der Consumenta in Nürnberg aus. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Ort: Stand D33, Halle 6, Messe Nürnberg

Mehr unter: www.josephs-service-manufaktur.de

NOCH MEHR TERMINE...

29. OKTOBER 2014

NEOCOM

Stefan Wolpert hält am 29. Oktober in der Speakerscorner der NEOCOM in Düsseldorf einen Vortrag über die Herausforderungen in der Umsetzung vom Online- in den Offline-Handel. Titel: »Omnichannel einmal anders – Ausweitung des Geschäftsfeldes von der Onlinewelt in den stationären Handel«.

Ort: Areal Böhler, Düsseldorf

Mehr unter: www.neocom.de

18. BIS 20. NOVEMBER 2014

EURO ID

Besuchen Sie uns auch auf der Euro ID in Frankfurt: Dort stellen wir Ihnen unter anderem unsere aktuelle Marktstudie zum Thema RFID und Smart Objects vor.

Ort: Messe Frankfurt Halle 4.0 und Ebene 4.C, Frankfurt a.M.

Mehr unter: www.mesago.de/de/EID/home.htm

18. NOVEMBER 2014

RETAIL INNOVATION TOUR 2014

Zum Auftakt des Deutschen Handelskongress 2014 findet am Vortag wieder die Retail Innovation Tour statt. Dort referiert Stefan Wolpert am 18. November im 25h Hotel Bikini Berlin über das Thema »Neue Wege für Innovationen – Der Kunde als (Mit-)Entwickler in der Offlinewelt«.

Ort: 25h Hotel Bikini Berlin, Berlin

Mehr unter: www.handelskongress.de/Kongress/pre-event2014.php

VORTRAGSREIHE DIENSTLEISTUNGSINNOVATIONEN IM MITTELSTAND

ALTERSSENSIBLE FÜHRUNG

Und hier haben wir noch einen interessanten Termin für Sie: Kommen Sie zu einer neuen Veranstaltung aus unserer Reihe »Dienstleistungsinnovationen im Mittelstand«; dieses Mal zum Thema »Alterssensible Führung – Ältere Mitarbeiter im Mittelstand«, das die Folgen des demografischen Wandels für den Mittelstand der Region in den Fokus stellt.

Gerade Anbieter von Dienstleistungen sind auf das Know-How, die Erfahrung und das Engagement ihrer Mitarbeiter angewiesen. Angesichts alternder Belegschaften und niedriger Bewerberzahlen stellt sich jedoch immer mehr die Frage: Wie können diese Ressourcen nachhaltig gesichert werden? Im Rahmen eines interaktiven Vortrags zu alterssensibler Führung erhalten Sie Inspirationen, wie Mitarbeiter jeden Alters motiviert werden können und die Arbeit in altersgemischten Teams erfolgreich gestaltet werden kann. Tauschen Sie sich anschließend beim Networking aus und klären Sie mit den Teilnehmern und uns Ihre persönlichen Fragen.

Was: DIM-Reihe: Alterssensible Führung

Wann: 16.10.2014, 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo: JOSEPHS – Die Service-Manufaktur, Ecke Karl-Grillenberger-Str./Hintere Ledergasse, Nürnberg

Wer: Für Fragen steht Ihnen jederzeit Robert Luzsa zur Verfügung: robert.luzsa@scs.fraunhofer.de, Telefon: +49 911 58061-9557

Mehr unter: www.scs.fraunhofer.de/de/veranstaltungen/alterssensibelfuehrung.html

Impressum

Herausgeber

Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS
des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS
Nordostpark 93
90411 Nürnberg

Telefon +49 911 58061-9500

Fax +49 911 58061-9599

info@scs.fraunhofer.de

www.scs.fraunhofer.de

Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS
des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS
ist eine rechtlich nicht selbständige Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c, 80686 München
www.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a
Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht
Amtsgericht München
Eingetragener Verein
Register-Nr. VR 4461

Verantwortliche Redakteurin: Daniela Rembor
Zusätzliche Informationen gemäß Telemediengesetz (TMG)
finden Sie unter www.scs.fraunhofer.de/impressum.html

Rechtliche Hinweise

Dieser Newsletter wurde Ihnen zugesandt, weil Ihre E-Mail-Adresse in unserer Verteilerliste registriert wurde. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an info@scs.fraunhofer.de. Wir werden Ihre Daten umgehend löschen. Fraunhofer SCS ist um Richtigkeit und Aktualität der über den Newsletter verbreiteten Informationen bemüht. Trotzdem können Fehler und Unklarheiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Fraunhofer SCS übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Die in diesem Schreiben enthaltenen Auskünfte sind freibleibend. Der Newsletter ist kostenlos. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.